

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Stadt Cuxhaven</u>		
Straße	<u>Rathausplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>27472 Cuxhaven</u>		
Telefon	<u>+494721700583</u>	Fax	<u>+494721700901</u>
E-Mail	<u>vergabe@cuxhaven.de</u>	Internet	<u>https://www.cuxhaven.de</u>

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>TS-Her-2022-23</u>
---------------	-----------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Deichstraße , 27472 Cuxhaven  
Gaffelschoner „Hermine“, Freifläche zwischen der Deichstraße und dem Landwehrkanal

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die „Hermine“ ist der letzte, vollständig aus Holz gebaute Gaffelschoner Deutschlands. Die „Hermine“ steht seit 1983 trocken auf der Freifläche zwischen der Deichstraße und dem Landwehrkanal in Cuxhaven und markiert dort den Eingang zur Innenstadt.

Nun soll die Hermine teilsaniert werden. Dabei sollen beide Masten sowie der Klüverbaum abgebaut und gegen baugleiche oder optisch gleiche (also gebaute) Teile ausgetauscht werden. Zusätzlich muss die Takelage erneuert und die jeweils äußeren der 10 Standblöcke des Schiffes nach Befund erneuert oder überarbeitet werden.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

<input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:	<u>Frühestmöglich</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	<u>31.03.2023</u>
<input type="checkbox"/> weitere Fristen	_____

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E97119441>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 06.12.2022 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 05.01.2023

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E97119441>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis  
 (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**s) Eröffnungstermin** am 06.12.2022 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Aus diesem Grund findet gemäß § 14 Absatz I VOB/A keine Eröffnung mit Bietern und ihren Bevollmächtigten statt.

**t) geforderte Sicherheiten**

Gem. VOB/B

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 124)

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung  
Friedrichswall 1  
30159 Hannover